

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 52/2026

23. Juli 2026

Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration (MBA) an der Technischen Universität Chemnitz vom 22. Juli 2026	Seite 2840
Prüfungsordnung für den weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration (MBA) an der Technischen Universität Chemnitz vom 22. Juli 2026	Seite 2878

Studienordnung für den weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration (MBA) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 22. Juli 2026

Aufgrund von §§ 2 Abs. 4 Nr. 9, 7 Abs. 4 Nr. 2 der Ordnung des Zentrums für Wissens- und Technologietransfer der Technischen Universität Chemnitz vom 20. September 2023 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 31/2023, S. 1654) i. V. m. §§ 37 Abs. 1, 98 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83, 87) geändert worden ist, hat der Erweiterte Vorstand des Zentrums für Wissens- und Technologietransfer der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehr- und Lernformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen**§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Anlagen: 1 Studienablaufplan
2 Modulbeschreibungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

**Teil 1
Allgemeine Bestimmungen****§ 1
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung (§ 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des weiterbildenden Studienganges General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT) der Technischen Universität Chemnitz.

**§ 2
Studienbeginn und Regelstudienzeit**

- (1) Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester.
- (2) Um den Besonderheiten eines berufsbegleitenden weiterbildenden Studiums Rechnung zu tragen, hat der Studiengang eine Regelstudienzeit von fünf Semestern (zweieinhalb Jahren) im Teilzeitstudium. Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3000 Arbeitsstunden.

**§ 3
Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Die Zugangsvoraussetzungen für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management erfüllt, wer außerhalb des Gebietes der Wirtschaftswissenschaften einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder einen Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie im Umfang von mindestens 180 Leistungspunkten erworben hat und eine qualifizierte berufspraktische Erfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr nachweist, die nicht länger als drei Jahre zurückliegen sollte. Bewerber sollten in ihrem beruflichen Tätigkeitsfeld Managementenerfahrungen erlangt oder künftig Managementaufgaben zu übernehmen haben.
- (2) Über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

**§ 4
Lehr- und Lernformen**

- (1) Lehr- und Lernformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P), das Planspiel (PS) oder E-Learning-Lehreinheiten. Die Studenten sollen sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten und deren Inhalte in selbständiger Arbeit vertiefen. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, vielmehr sind zusätzliche eigene Studien erforderlich (Selbststudium).
- (2) Bei allen Lehr- und Lernformen gemäß Absatz 1 können Methoden des E-Learning zum Einsatz kommen, soweit der Charakter der jeweiligen Lehr- und Lernform gewahrt bleibt.
- (3) Lehrveranstaltungen werden in Deutsch abgehalten, gegebenenfalls angereichert mit englischsprachigen Inhalten.
- (4) Das Studium erfolgt als Fernstudium mit Präsenzanteilen unter Einsatz dafür geeigneter Methoden.

**§ 5
Ziele des Studienganges**

- (1) Der Studiengang soll die Studenten befähigen, in regional und überregional agierenden Unternehmen verschiedener Branchen und anderen Institutionen in der Gesellschaft und im öffentlichen Sektor höhere Führungspositionen einzunehmen. Darüber hinaus sollen sie die Fähigkeit zur weiteren wissenschaftlichen Qualifizierung erlangen.

(2) Der Studiengang vermittelt ein wissenschaftlich fundiertes und anwendungsorientiertes Fachwissen der Betriebswirtschafts- und insbesondere der Managementlehre. Das Studium ist so konzipiert, dass sowohl praxisorientiertes Wissen als auch Theorie in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander gelehrt werden. Neben der allgemeinen Vermittlung betriebswirtschaftlichen Denkens und vertieften Wissens zu den Aufgabenbereichen Führung, Personal und Organisation sowie Management von Wertschöpfungsprozessen stehen Schlüsselkompetenzen sowie die Fähigkeit, Kenntnisse zu Management- und Führungsinstrumenten auf komplexe praxisbezogene Problemstellungen zu beziehen und theoretisch fundierte Lösungen für diese zu entwickeln, im Mittelpunkt.

Teil 2 **Aufbau und Inhalte des Studiums**

§ 6 **Aufbau des Studiums**

(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule: Σ 30 LP

Modul 01	Wissenschaftliches Arbeiten und Seminararbeit	10 LP (Pflichtmodul)
Modul 02	Planspiel General Management	5 LP (Pflichtmodul)
Modul 03	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	5 LP (Pflichtmodul)
Modul 04	Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik	5 LP (Pflichtmodul)
Modul 05	Rechtliche Aspekte der Unternehmenstätigkeit	5 LP (Pflichtmodul)

2. Vertiefungsmodule: Σ 30 LP

Modul 06	Kosten- und Erlösrechnung	5 LP (Pflichtmodul)
Modul 07	Externes Rechnungswesen	5 LP (Pflichtmodul)
Modul 08	Investition und Finanzierung	5 LP (Pflichtmodul)
Modul 09	Leistungserstellungsprozesse	5 LP (Pflichtmodul)
Modul 10	Marketing	5 LP (Pflichtmodul)
Modul 11	Strategisches Management	5 LP (Pflichtmodul)

3. Schwerpunktmodule: Σ 35 LP

Modul 12	Change Management	5 LP (Pflichtmodul)
Modul 13	Qualitative Aspekte der Mitarbeiterführung	5 LP (Pflichtmodul)
Modul 14	Quantitative Aspekte der Mitarbeiterführung	5 LP (Pflichtmodul)

Aus den nachfolgend genannten Schwerpunktmodulen sind zwei Module im Gesamtumfang von 10 LP auszuwählen. Dabei sind entweder die Module 15 und 16 oder die Module 17 und 18 oder die Module 19 und 20 zu wählen.

Modul 15	Human Resources Management im öffentlichen Sektor	5 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul 16	Public Sector Controlling	5 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul 17	Gründungsmanagement	5 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul 18	Organisationsanalyse und Restrukturierung	5 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul 19	Nachhaltigkeitsmanagement	5 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul 20	Risikomanagement	5 LP (Wahlpflichtmodul)

Modul 21	Projektarbeit	10 LP (Pflichtmodul)
----------	---------------	----------------------

4. Modul Master-Arbeit:

Modul 22	Master-Arbeit	25 LP (Pflichtmodul)
----------	---------------	----------------------

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im weiterbildenden Masterstudiengang General Management an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7 **Inhalte des Studiums**

(1) Der Studiengang vermittelt zum Erreichen der Studienziele breites, fachbezogenes Grundlagen-, Methoden- und Vertiefungswissen aus den managementbezogenen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre (Module 2 bis 11). Darüber hinaus erwerben die Studenten weiteres berufsfeldbezogenes Wissen in den

Bereichen Personalführung und Nachhaltige Unternehmensentwicklung (Module 12 bis 20). Die Vermittlung wissenschaftstheoretischer und -methodischer Grundlagen und ihrer fachbezogenen Umsetzung im Rahmen eines Seminars sowie einer Projektarbeit (Module 1, 21) sind ebenfalls grundlegende Bestandteile des Studiums. Die erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen werden schließlich bei der Anfertigung der Masterarbeit (Modul 22) nachgewiesen.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) festgelegt.

Teil 3

Durchführung des Studiums

§ 8

Studienberatung

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Erweiterte Vorstand des Zentrums für Wissens- und Technologietransfer beauftragt einen Mitarbeiter mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestanden Prüfungen.

§ 9

Prüfungen

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration (MBA) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10

Fern- und Teilzeitstudium

(1) Das Studium wird als Fernstudium organisiert, durch Präsenzveranstaltungen ergänzt und durch Methoden des E-Learning unterstützt.

(2) Die Organisation des Studienganges als Fernstudium mit Präsenzanteilen im Teilzeitstudium an der Technischen Universität Chemnitz dient dazu, den Studenten ein berufsbegleitendes weiterbildendes Studium zu ermöglichen.

(3) Ein darüberhinausgehendes Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

Teil 4

Schlussbestimmungen

§ 11

Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2026/2027 Immatrikulierten.

Für Studenten, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2026/2027 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für den weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration (MBA) an der Technischen Universität Chemnitz vom 22. Juni 2016 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 23/2016, S. 1313) fort.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Erweiterten Vorstandes des Zentrums für Wissens- und Technologietransfer der Technischen Universität Chemnitz vom 1. Juni 2026 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 30. Juni 2026.

Chemnitz, den 22. Juli 2026

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

**Anlage 1: Weiterbildender Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule:						
Modul 01: Wissenschaftliches Arbeiten und Seminararbeit	125 AS 2 LVS (V/Ü/E-L1/S/ E-L1) PVL: schriftliche Ausarbeitung	125 AS 1 LVS (K/E-L1) 2 PL: Seminararbeit, Präsentation zuzüglich Diskussion (Kolloquium)				250 AS / 10 LP
Modul 02: Planspiel General Management			125 AS 2 LVS (PS2) ASL: Aufgaben und Präsentation und Planspielbericht			125 AS / 5 LP
Modul 03: Betriebswirtschaftliche Grundlagen	125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/E-L1) PL: Reflexionsbericht					125 AS / 5 LP
Modul 04: Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik	125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/E-L1) PL: Klausur					125 AS / 5 LP
Modul 05: Rechtliche Aspekte der Unternehmenstätigkeit				125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/E-L1) PL: Klausur		125 AS / 5 LP
2. Vertiefungsmodule:						
Modul 06: Kosten- und Erlösrechnung		125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/E-L1) PL: Klausur				125 AS / 5 LP

**Anlage 1: Weiterbildender Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul 07: Externes Rechnungswesen		125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/E-L1) PL: mündliche Präsentation Komplexfall und Diskussion/Verteidigung				125 AS / 5 LP
Modul 08: Investition und Finanzierung		125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/E-L1) PL: Klausur				125 AS / 5 LP
Modul 09: Leistungserstellungsprozesse	125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/E-L1) PL: Klausur					125 AS / 5 LP
Modul 10: Marketing	125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/E-L1) PL: Präsentation					125 AS / 5 LP
Modul 11: Strategisches Management		125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/FS/ E-L1) PL: Fallstudienbericht				125 AS / 5 LP
3. Schwerpunktmodule:						
Modul 12: Change Management			125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/E-L1) PL: Klausur			125 AS / 5 LP
Modul 13: Qualitative Aspekte der Mitarbeiterführung			125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/E-L1) PL: Klausur			125 AS / 5 LP
Modul 14: Quantitative Aspekte der Mitarbeiterführung			125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/E-L1) PL: Klausur			125 AS / 5 LP

**Anlage 1: Weiterbildender Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Aus den nachfolgend genannten Schwerpunktmodulen sind zwei Module im Gesamtumfang von 10 LP auszuwählen. Dabei sind entweder die Module 15 und 16 oder die Module 17 und 18 oder die Module 19 und 20 zu wählen.						
Modul 15: Human Resources Management im öffentlichen Sektor (Wahlpflicht; mit Modul 16 zusammenhängend)				125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/E-L1) PL: Klausur		125 AS / 5 LP
Modul 16: Public Sector Controlling (Wahlpflicht; mit Modul 15 zusammenhängend)				125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/E-L1) PL: Klausur		125 AS / 5 LP
Modul 17: Gründungsmanagement /E-L				125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/E-L1) PL: Klausur		125 AS / 5 LP
Modul 18: Organisationsanalyse und Restrukturierung (Wahlpflicht; mit Modul 17 zusammenhängend)				125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/E-L1) PL: Klausur		125 AS / 5 LP
Modul 19: Nachhaltigkeitsmanagement (Wahlpflicht; mit Modul 20 zusammenhängend)				125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/E-L1) PL: Hausarbeit		125 AS / 5 LP
Modul 20: Risikomanagement (Wahlpflicht; mit Modul 19 zusammenhängend)				125 AS 2 LVS (V/E-L1/Ü/E-L1) PL: Hausarbeit		125 AS / 5 LP

Anlage 1: Weiterbildender Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul 21: Projektarbeit			125 AS 0,5 LVS (PR0,5)	125 AS 0,5 LVS (K0,5) 2 PL: Projektbericht, Präsentation zuzüglich Diskussion (Kolloquium)		250 AS / 10 LP
4. Modul Master-Arbeit:						
Modul 22: Master-Arbeit					625 AS 1 LVS (K1) 2 PL: Masterarbeit, Präsentation zuzüglich Diskussion (Kolloquium)	625 AS / 25 LP
Gesamt LVS	10 LVS	9 LVS	8,5 LVS	6,5 LVS	1 LVS	35 LVS
Gesamt AS	625 AS	625 AS	625 AS	500 AS	625 AS	3000 AS / 120 LP

PL
PVL
ASL
LVS
AS
LP
V
S

Prüfungsleistung
Prüfungsvorleistung
Anrechenbare Studienleistung
Lehrveranstaltungsstunden
Arbeitsstunden
Leistungspunkte (1 LP = 25 AS)
Vorlesung
Seminar

Ü
T
P
PS
E
K
PR
FS
E-L

Übung
Tutorium
Praktikum
Planspiel
Exkursion
Kolloquium
Projekt
Fallstudie
E-Learning-Lehreinheiten

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Basismodul

Modulnummer	01
Modulname	Wissenschaftliches Arbeiten und Seminararbeit
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Durch eine Seminararbeit und eine Vorlesung inkl. Übung zum wissenschaftlichen Arbeiten werden Grundlagen für die Anwendung wissenschaftlich fundierter Methoden im praktischen Umfeld sowie das vertiefende wissenschaftliche Arbeiten gelegt. Wissenschaftliches Arbeiten: Die Studenten werden in die Werkzeuge des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt und erproben deren Nutzung und Bewertung im Rahmen eines Forschungsthemas. Dabei formulieren sie ein Exposé für die Seminararbeit, indem sie zunächst Ziele und Motivation der Seminararbeit aufzeigen und anschließend herausarbeiten und begründen, welche wissenschaftlichen Methoden dabei zum Einsatz kommen sollen. Überdies soll das Exposé eine Grobgliederung der geplanten Seminararbeit und ein Literaturverzeichnis enthalten. Seminararbeit: Es ist selbstständig eine disziplinäre oder disziplinübergreifende Seminararbeit in Bezug auf aktuelle Themen aus den Bereichen Führung, Personal, Organisation und/oder Wertschöpfungsmanagement zu verfassen, in der eine wissenschaftliche Problemstellung vertieft erörtert wird. <u>Qualifikationsziele:</u> Ein Ziel des Moduls ist es, Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und zum Abschluss einer Seminararbeit sowie zur Anwendung wissenschaftlich fundierter Methoden anzuwenden und zu vertiefen. Die Studenten sind in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus den Bereichen Führung, Personal, Organisation und/oder Wertschöpfungsmanagement oder an Schnittstellen dieser Vertiefungen in vorgegebener Zeit selbstständig zu bearbeiten, zu präsentieren und zu verteidigen. Zudem sollen weitreichende Kenntnisse und Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt werden.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung mit Übung, Seminar und Kolloquium mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/Ü/E-L: Wissenschaftliches Arbeiten (1 LVS) • S/E-L: Festlegung und Absprache des Seminars bzw. Themenausgabe und -bestätigung (1 LVS) • K/E-L: Kolloquium mit Abschlusspräsentation des Seminars (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar): • schriftliche Ausarbeitung zu Zielen und Motivation der im Modul anzufertigenden Seminararbeit sowie den darin geplanten wissenschaftlichen Methoden (Umfang: 8-10 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)
Verwendbarkeit des Moduls	---

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: • Seminararbeit zu einem Thema aus den Bereichen des Managements (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 15 Wochen) (Prüfungsnummer: Z_66817) • 20-minütige Präsentation zum Thema der Seminararbeit zuzüglich 25-minütiger Diskussion (Kolloquium) (Prüfungsnummer: Z_66818)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: • Seminararbeit zu einem Thema aus den Bereichen des Managements, Gewichtung 2 – Bestehen erforderlich • Präsentation zum Thema der Seminararbeit zuzüglich Diskussion (Kolloquium), Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 250 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Basismodul

Modulnummer	02
Modulname	Planspiel General Management
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Planspiel ist eine IT-gestützte Unternehmenssimulation, mit welcher den Studenten komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge in einem modellierten Marktumfeld vermittelt werden. Die Studenten nehmen die Rolle von Entscheidungsträgern in fiktiven konkurrierenden Unternehmen ein und treffen strategische und operative Entscheidungen in Bereichen wie Forschung und Entwicklung, Beschaffung, Fertigung, Vertrieb, Personal sowie Finanz- und Rechnungswesen. Ziel ist die Maximierung der Unternehmensperformance. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studenten ihr wirtschaftswissenschaftliches Wissen vertieft und verbreitert und können betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erkennen und erklären. Sie sind in der Lage, im Rahmen einer Gruppenarbeit Entscheidungssituationen aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren und zu bewältigen sowie Erkenntnisse aus der Zusammenarbeit zu integrieren und zu präsentieren.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Planspiel. • PS: Planspiel (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Anrechenbare Studienleistung, bestehend aus folgenden Komponenten (Prüfungsnummer: Z_66804): • Erreichen einer angemessenen betriebswirtschaftlichen Performance im Planspiel sowie Lösen von zwei schriftlichen Aufgaben (Umfang: ca. eine Seite je Aufgabe, Bearbeitungszeit: eine Woche je Aufgabe) zu betriebswirtschaftlichen Problemstellungen und • mündliche Präsentation in der Gruppe (5 min. je Student) zum Planspiel sowie • schriftlicher Bericht zum Planspiel als Gruppenarbeit (Gruppengröße: max. 5 Studenten, Umfang: 3-5 Seiten je Student, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Basismodul

Modulnummer	03
Modulname	Betriebswirtschaftliche Grundlagen
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Es werden die grundlegenden Begriffe und Konzepte der Betriebswirtschaftslehre vermittelt. Dies umfasst die Einordnung von Unternehmen und der Betriebswirtschaftslehre als wissenschaftlicher Disziplin, die betrieblichen Funktionen entlang der Wertschöpfungskette sowie speziell die Managementfunktionen. Zudem werden ausgewählte konstitutive, strategische und operative Entscheidungen sowie für deren Vorbereitung nutzbare betriebswirtschaftliche Methoden vorgestellt. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studenten über grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre. Sie können Unternehmen systematisch einordnen und betriebliche Funktionen entlang der Wertschöpfungskette analysieren. Zudem kennen und verstehen sie zentrale Managementfunktionen. Die Studenten erwerben die Fähigkeit, konstitutive, strategische und operative Entscheidungen betriebswirtschaftlich fundiert vorzubereiten und geeignete Methoden zur Entscheidungsfindung einzusetzen. Dadurch entwickeln sie ein ganzheitliches Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und können betriebliche Problemstellungen praxisorientiert lösen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Betriebswirtschaftliche Grundlagen (1 LVS) • Ü/E-L: Betriebswirtschaftliche Grundlagen (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • schriftlicher Reflexionsbericht zu den Inhalten des Moduls (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) (Prüfungsnummer: Z_66819)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Basismodul

Modulnummer	04
Modulname	Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen unternehmerischer Tätigkeit. Behandelt werden zentrale Fragestellungen des Vertrags-, Handels- und Gesellschaftsrechts sowie zentrale Aspekte des Arbeitsrechts. Ergänzend wird auf ausgewählte insolvenz- und wettbewerbsrechtliche Regelungen eingegangen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studenten über ein strukturiertes Verständnis zentraler wirtschaftsrechtlicher Rahmenbedingungen. Sie sind in der Lage, rechtliche Risiken im Unternehmenskontext zu identifizieren, grundlegende Rechtsfragen systematisch einzuordnen und deren Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen in Grundzügen zu beurteilen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik (1 LVS) • Ü/E-L: Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik (Prüfungsnummer: Z_66820)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Basismodul

Modulnummer	05
Modulname	Rechtliche Aspekte der Unternehmenstätigkeit
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen unternehmerischer Tätigkeit. Behandelt werden zentrale Fragestellungen des Vertrags-, Handels- und Gesellschaftsrechts sowie zentrale Aspekte des Arbeitsrechts. Ergänzend wird auf ausgewählte insolvenz- und wettbewerbsrechtliche Regelungen eingegangen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studenten über ein strukturiertes Verständnis zentraler wirtschaftsrechtlicher Rahmenbedingungen. Sie sind in der Lage, rechtliche Risiken im Unternehmenskontext zu identifizieren, grundlegende Rechtsfragen systematisch einzuordnen und deren Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen in Grundzügen zu beurteilen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Rechtliche Aspekte der Unternehmenstätigkeit (1 LVS) • Ü/E-L: Rechtliche Aspekte der Unternehmenstätigkeit (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu Rechtliche Aspekte der Unternehmenstätigkeit (Prüfungsnummer: Z_66858)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Vertiefungsmodul

Modulnummer	06
Modulname	Kosten- und Erlösrechnung
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt einen Überblick über die Merkmale, Aufgaben und Bereiche der Kosten- und Erlösrechnung. Aufgaben und Instrumente der Bereiche der Kosten- und Erlösrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) werden unter Einsatz von Beispielen und Übungsaufgaben vorgestellt. Schließlich erfolgt eine überblicksartige Darstellung der Systeme der Kosten- und Erlösrechnung. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben grundlegende Kenntnisse über die Merkmale, Aufgaben und Anwendungsbereiche der Kosten- und Erlösrechnung. Sie verstehen die Systematik und Zielsetzung der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung und können deren Instrumente praxisorientiert anwenden. Durch die Bearbeitung von Beispielen und Übungsaufgaben entwickeln sie die Fähigkeit, kostenrechnerische Fragestellungen strukturiert zu analysieren und geeignete Lösungsansätze zu formulieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, verschiedene Systeme der Kosten- und Erlösrechnung zu unterscheiden und deren Einsatzmöglichkeiten kritisch zu reflektieren.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Kosten- und Erlösrechnung (1 LVS) • Ü/E-L: Kosten- und Erlösrechnung (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu Kosten- und Erlösrechnung (Prüfungsnummer: Z_61405)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Vertiefungsmodul

Modulnummer	07
Modulname	Externes Rechnungswesen
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Es werden die Rechnungsziele, Grundbegriffe und grundlegenden rechtlichen Voraussetzungen des Externen Rechnungswesens einschließlich aktueller Entwicklungen hin zu einer Internationalisierung der Rechnungslegung dargelegt. Anhand von Beispielen wird zudem die Buchführung als eine Basisfunktion des Externen Rechnungswesens vermittelt. Schließlich werden ausgewählte Ansatz- und Bewertungsprobleme des Externen Rechnungswesens erörtert. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben grundlegende Kenntnisse über Ziele, Begriffe und rechtliche Rahmenbedingungen des Externen Rechnungswesens. Sie verstehen die Bedeutung der Buchführung als zentrale Basisfunktion und können deren Prinzipien auf praxisnahe Beispiele anwenden. Darüber hinaus entwickeln sie ein Verständnis für aktuelle Entwicklungen der internationalen Rechnungslegung sowie für ausgewählte Ansatz- und Bewertungsprobleme. Die Studenten sind in der Lage, grundlegende Fragestellungen des Externen Rechnungswesens zu analysieren und deren Bedeutung für die Unternehmenspraxis kritisch zu reflektieren.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Externes Rechnungswesen (1 LVS) • Ü/E-L: Externes Rechnungswesen (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • mündliche Präsentation der Lösung eines Komplexfalls zu den Inhalten von Externes Rechnungswesen (Umfang: ca. 15 min.) und dazugehörige Diskussion/Verteidigung der Ergebnisse (ca. 10 min.) (Prüfungsnummer: Z_66821)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Vertiefungsmodul

Modulnummer	08
Modulname	Investition und Finanzierung
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Aufbauend auf einer Darlegung der Besonderheiten der Investitions- und Finanzierungstätigkeit von Unternehmen werden zum einen die wichtigsten Verfahren der statischen und dynamischen Investitionsrechnung vermittelt. Zum anderen werden die gängigen Finanzierungsarten sowie Ansätze zu deren Auswahl erörtert. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studenten über fundierte Kenntnisse der Investitions- und Finanzierungsalternativen von Unternehmen. Sie können die wichtigsten Verfahren der statischen und dynamischen Investitionsrechnung anwenden und Investitionsentscheidungen auf Grundlage betriebswirtschaftlicher Analysen fundiert treffen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, verschiedene Finanzierungsarten zu unterscheiden und deren Vor- und Nachteile kritisch zu bewerten. Die Studenten erwerben die Fähigkeit, unternehmerische Finanzierungsentscheidungen strategisch zu analysieren und geeignete Finanzierungsinstrumente auszuwählen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Investition und Finanzierung (1 LVS) • Ü/E-L: Investition und Finanzierung (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu Investition und Finanzierung (Prüfungsnummer: Z_61114)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Vertiefungsmodul

Modulnummer	09
Modulname	Leistungserstellungsprozesse
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> In diesem Modul wird der organisatorische und betriebswirtschaftliche Rahmen der Produktion, sowohl in der Sachgüter- als auch der Dienstleistungsproduktion, besprochen. Weiterhin erfolgt eine Einführung und vertiefte Beschäftigung mit betriebswirtschaftlichen Bewertungs- und Entscheidungsproblemen rund um das Management von Produktion und Logistik. Dazu werden erstens die genannten Probleme, insbesondere die Planungsaufgaben, charakterisiert und strukturiert. Zweitens werden quantitativ methodische Beschreibungsansätze von Stoff- und Energieströmen wie die Aktivitätsanalyse vorgestellt und an ausgewählten Fallstudien exemplarisch angewendet. Drittens liegt der Fokus auf der qualitativen und mathematisch-quantitativen Beschreibung, Modellierung und Lösung von Entscheidungsproblemen, insbesondere der Standortplanung, der Produktionsprogrammplanung, der Losgrößenplanung und der Reihenfolgeplanung. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, allgemeine Begriffe der Produktion und Logistik zu nennen und zu erklären. Sie können elementare Gesetzmäßigkeiten der Produktion und Logistik benennen, Produktionssysteme aktivitätsanalytisch beschreiben und Entscheidungsprobleme zur Gestaltung von Prozessen und Strukturen bei der betrieblichen Leistungserstellung unterscheiden, verbal formulieren, mathematische Grundmodelle erstellen und diese mit ausgewählten Methoden lösen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Leistungserstellungsprozesse (1 LVS) • Ü/E-L: Leistungserstellungsprozesse (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu Leistungserstellungsprozesse (Prüfungsnummer: Z_66856)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Vertiefungsmodul

Modulnummer	10
Modulname	Marketing
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Mit dem Modul wird das grundlegende Verständnis für Marketing im Unternehmen vermittelt. Marketing wird als Managementkonzept in die Wertschöpfungskette eingeordnet. Vertieft werden der Prozess des Marketingmanagements, die Informationsbeschaffung durch Marktforschung, die Entwicklung von Marketingstrategien und der strategiekonforme Einsatz der Marketinginstrumente Produkt, Preis, Distribution und Kommunikation (Marketing-Mix). Besonderer Wert wird auf die Betrachtung des Einflusses aktueller Entwicklungen (Marketing-Automation, KI, Social Media, Veränderung des Kaufverhaltens, internationale Märkte) gelegt. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studenten über ein fundiertes Verständnis der zentralen Konzepte des Marketings. Sie können die strategische Ausrichtung eines Unternehmens aus Marketingsicht analysieren und gezielt steuern. Zudem sind sie in der Lage, die einzelnen Komponenten des Marketing-Mix zu bewerten und deren gezielte Anwendung zur Optimierung von Unternehmensstrategien zu nutzen. Darüber hinaus erwerben sie die Fähigkeit, sich mit Marktforschungsdaten kritisch auseinander zu setzen und auf Basis von Marktdaten fundierte Entscheidungen zur Marktbearbeitung zu treffen. Die Studenten entwickeln ein ganzheitliches Verständnis für die Gestaltung und Steuerung von Marketingprozessen und können praxisorientierte Lösungsansätze für komplexe Marketingfragestellungen erarbeiten.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Marketing (1 LVS) • Ü/E-L: Marketing (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • mündliche Präsentation in der Gruppe zu einer Fallstudie zu den Inhalten des Moduls (Gruppenstärke: 3 Studenten; 30 Minuten pro Gruppe zuzüglich 15-minütiger Diskussion) (Prüfungsnummer: Z_66860)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Vertiefungsmodul

Modulnummer	11
Modulname	Strategisches Management
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse im Bereich des strategischen Managements. Es beginnt mit einer Einführung in zentrale Begriffe, Zielsetzungen und Denkweisen der strategischen Unternehmensführung. Die Studenten lernen die Phasen der strategischen Planung kennen und setzen sich mit ausgewählten Instrumenten zur Analyse, Zieldefinition und Strategieentwicklung auseinander. Im weiteren Verlauf werden Strategien auf unterschiedlichen Ebenen betrachtet (u. a. für das Gesamtunternehmen, einzelne Geschäftseinheiten). Ergänzend behandelt das Modul die Umsetzung von Strategien im Rahmen der Strategieimplementierung sowie die strategische Kontrolle zur Sicherstellung der Zielerreichung und kontinuierlichen Anpassung. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, Merkmale und Aufgaben des strategischen Managements mit seinen Elementen strategische Planung, Strategieimplementierung sowie strategische Kontrolle zu benennen. Sie haben Kenntnisse über Strategien auf verschiedenen Unternehmensebenen erlangt. Sie kennen ausgewählte Instrumente der strategischen Planung, können diese anwenden und ihre Lösungen reflektieren. Dies umfasst komplexe, realitätsnahe und in einer Fallstudie abgebildete Problemstellungen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit Fallstudie jeweils mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Strategisches Management (1 LVS) • Ü/FS/E-L: Strategisches Management (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • schriftlicher Bericht als Gruppenarbeit zu einer Fallstudie zu den Inhalten des Moduls (Gruppengröße: max. 5 Studenten, Umfang: ca. 5-7 Seiten je Student, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: Z_66867)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Schwerpunktmodul

Modulnummer	12
Modulname	Change Management
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt zentrale Konzepte und Methoden zur erfolgreichen Steuerung organisationaler Veränderungsprozesse. Zunächst werden aktuelle Rahmenbedingungen sowie die Ursachen, Einflüsse und Arten des Wandels analysiert. Die Studenten lernen verschiedene Handlungsfelder des Change Managements kennen und verstehen die grundlegenden Abläufe, Phasen, Strategien und Akteure von Veränderungsprozessen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit Widerständen, wobei theoretische Ansätze zur Führung von Veränderungsprozessen behandelt werden. Die Studenten setzen sich mit Konzepten des geplanten Wandels auseinander. Zudem werden praxisnahe Werkzeuge und Vorgehensweisen vorgestellt, die bei der Umsetzung von Veränderungsmaßnahmen unterstützend wirken. Abschließend werden Erfolgsfaktoren für Veränderungen sowie aktuelle Trends im Change Management beleuchtet. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis reflektieren die Studenten Herausforderungen und Lösungen für Veränderungsprozesse in Unternehmen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studenten über ein fundiertes Verständnis von Prozessen und Strategien des Change Managements und können zentrale Modelle und Konzepte zur Gestaltung realer Organisationsveränderungen anwenden. Sie sind fähig, Veränderungsprozesse strukturiert zu analysieren und mit geeigneten Interventionsmethoden darauf zu reagieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, geeignete Veränderungsstrategien auszuwählen, diese theoriegestützt zu begründen und in Fallstudien gezielt umzusetzen. Sie entwickeln die Fähigkeit, betriebliche Veränderungsprozesse kritisch zu hinterfragen, praxisorientiert zu gestalten und nachhaltige Lösungen für organisatorische Veränderungen zu implementieren. Dabei bewerten sie die Wirksamkeit eingesetzter Instrumente vor dem Hintergrund aktueller organisationaler und kultureller Rahmenbedingungen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Change Management (1 LVS) • Ü/E-L: Change Management (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu Change Management (Prüfungsnummer: Z_66841)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration

Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Schwerpunktmodul

Modulnummer	13
Modulname	Qualitative Aspekte der Mitarbeiterführung
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt praxisnahe Konzepte zur Mitarbeitermotivation und -zufriedenheit sowie zentrale Führungstheorien und -ansätze. Die Studenten kennen Instrumente bzw. Techniken der Mitarbeiterkommunikation und -führung und können diese in Führungssituationen (in Präsenz oder digital) zielorientiert und nachhaltig einsetzen. Darüber hinaus identifizieren sie potenzielle Konfliktsituationen im Führungskontext und können diese lösungsorientiert bearbeiten. Ein besonderer Fokus liegt auf der Führungskommunikation, insbesondere der Transaktionsanalyse, um Gespräche mit Mitarbeitern effektiv zu gestalten. Zudem werden zentrale Führungsinstrumente wie Beurteilung, Mitarbeitergespräche und gezielte Förderung praxisnah behandelt. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach Abschluss des Moduls können die Studenten Führungsansätze gezielt anwenden, um Mitarbeitermotivation und -zufriedenheit zu steigern. Sie sind in der Lage, Kommunikationstechniken effektiv zu nutzen und Mitarbeitergespräche professionell zu führen. Zudem können sie praktische Führungsinstrumente sinnvoll einsetzen, um die Entwicklung und Bindung von Mitarbeitern nachhaltig zu fördern.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Qualitative Aspekte der Mitarbeiterführung (1 LVS) • Ü/E-L: Qualitative Aspekte der Mitarbeiterführung (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu Qualitative Aspekte der Mitarbeiterführung (Prüfungsnummer: Z_66811)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Schwerpunktmodul

Modulnummer	14
Modulname	Quantitative Aspekte der Mitarbeiterführung
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul behandelt die datenbasierte Steuerung im Personalmanagement. Die Studenten lernen, wie Kennzahlen in der Personalbeschaffung, -entwicklung und im Performance-Management eingesetzt werden. Sie sind in der Lage, relevante Personalkennzahlen zu erheben und zu interpretieren und daraus abgeleitet mittel- und langfristige Konzepte des Human Resource (HR) Management zu entwickeln und in die eigene Führungsarbeit zu integrieren. Sie erlernen den Unterschied zwischen deskriptiver (Personalcontrolling) und präskriptiver Analyse (People Analytics) und können typische HR-Risiken identifizieren und steuern. Die Studenten werden mit Hilfe strategischer Planungsinstrumente (Kompetenzmodelle, Personal- und Risikoportfolios etc.) personalstrategische Entscheidungsprozesse vorbereiten, anwenden und reflektieren. Sie lernen wichtige strategische Modelle kennen (z. B. Business Partner Konzept, Personalstrategietypologien). <u>Qualifikationsziele:</u> Nach Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, Kennzahlen gezielt für die Steuerung von Personalprozessen einzusetzen und die Effektivität personalwirtschaftlicher Maßnahmen zu bewerten. Darüber hinaus verfügen sie über die Fähigkeit, personelle Risiken zu identifizieren und zu steuern. Die Studenten sind schließlich in der Lage, in Anlehnung an übergeordnete Unternehmensstrategien, mittel- und langfristige personalstrategische Konzepte zu entwickeln.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Quantitative Aspekte der Mitarbeiterführung (1 LVS) • Ü/E-L: Quantitative Aspekte der Mitarbeiterführung (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu Quantitative Aspekte der Mitarbeiterführung (Prüfungsnummer: Z_66812)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Schwerpunktmodul

Modulnummer	15
Modulname	Human Resources Management im öffentlichen Sektor
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul behandelt die Besonderheiten von Führung und Personalmanagement in öffentlichen Institutionen. Die Studenten analysieren die spezifischen Rahmenbedingungen, Organisationsstrukturen und Handlungsfelder. Schwerpunkte bilden sowohl die Führung im öffentlichen Sektor als auch das Personalmanagement als erfolgskritischer Prozess zur Gewinnung, Entwicklung und Bindung von Mitarbeitenden. Zudem werden zentrale Rollen und Aufgaben beleuchtet sowie aktuelle und zukünftige Herausforderungen an Führung und Personalmanagement diskutiert. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach Abschluss des Moduls verstehen die Studenten die Besonderheiten des Personalmanagements im öffentlichen Sektor und lernen durch Fallstudien, die Erarbeitung von Konzepten und den Transfer in die eigene Verwaltungspraxis ihre Kenntnisse gezielt anzuwenden. Die Studenten sind fähig, komplexe Fälle aus Führung und Personalmanagement eigenständig zu analysieren und dafür praxisorientierte Lösungen zu entwickeln und zu implementieren. Zudem können sie aktuelle und zukünftig relevante Herausforderungen identifizieren und innovative Strategien für ein nachhaltiges Personalmanagement im öffentlichen Bereich erarbeiten. Dazu gehört auch, eigenes Verhalten zu reflektieren, um auf etwaige Führungsaufgaben vorbereitet zu sein.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Human Resources Management im öffentlichen Sektor (1 LVS) • Ü/V-L: Human Resources Management im öffentlichen Sektor (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu Human Resources Management im öffentlichen Sektor (Prüfungsnummer: Z_66813)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Schwerpunktmodul

Modulnummer	16
Modulname	Public Sector Controlling
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt Grundlagen des Controllings im öffentlichen Sektor. Behandelt werden Ziele und Organisationsformen öffentlicher Institutionen sowie Steuerungsmöglichkeiten in Kernverwaltung und ausgegliederten Bereichen. Themen sind die Institutionalisierung des Controllings, Public Corporate Governance, typische Steuerungsdefizite und die Kennzahlenanalyse. Ein Schwerpunkt liegt auf der Anwendung der Prinzipal-Agent-Theorie zur Erklärung von Interessenkonflikten, Informationsasymmetrien und Lösungsansätzen. Abschließend werden Kennzahlen und Kennzahlensysteme vertiefend vorgestellt und deren Bedeutung für die Steuerung öffentlicher Organisationen verdeutlicht. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Steuerungsprobleme im öffentlichen Sektor zu erkennen und mit geeigneten Controlling-Instrumenten zu bearbeiten. Sie können die Prinzipal-Agent-Theorie anwenden, Kennzahlen systematisch analysieren und Kennzahlensysteme zur Steuerung öffentlicher Organisationen einsetzen. Damit erwerben sie praxisrelevante Kompetenzen für das Management im öffentlichen Bereich.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Public Sector Controlling (1 LVS) • Ü/E-L: Public Sector Controlling (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu Public Sector Controlling (Prüfungsnummer: Z_66848)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Schwerpunktmodul

Modulnummer	17
Modulname	Gründungsmanagement
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt zentrale Grundlagen des Entrepreneurships entlang des Gründungs- und Skalierungsprozesses. Die Studenten lernen die verschiedenen Erscheinungsformen des Entrepreneurships kennen sowie die Rolle von Unternehmerpersönlichkeiten, Teams und Stakeholdern. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der systematischen Identifikation und Bewertung unternehmerischer Opportunities sowie der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Entscheidungslogiken wie Causation und Effectuation. Weiterhin beschäftigt sich das Modul vertieft mit der Entwicklung und Validierung von Geschäftsmodellen. Dabei werden etablierte Ansätze eingesetzt, um Wertangebote, Nutzenversprechen und Geschäftsmodellinnovationen strukturiert zu erarbeiten. Auf Markt- und Wettbewerbsanalysen aufbauend werden frühe Go-to-Market-Strategien, Markteintrittsoptionen und Maßnahmen zur Generierung erster Traction behandelt. Das Modul eröffnet zudem einen fundierten Einblick in die Startup-Finanzierung über verschiedene Entwicklungsstufen hinweg. Im Themenfeld Wachstum und Skalierung werden Modelle und Strategien zur Expansion junger Unternehmen behandelt sowie Herausforderungen der Professionalisierung diskutiert. Abschließend setzt sich das Modul mit der Übertragbarkeit von Entrepreneurship-Methoden auf etablierte Unternehmen auseinander. Als ergänzender Bestandteil thematisiert das Modul die Unternehmensnachfolge als Alternative zur Neugründung. Dabei werden Chancen und Herausforderungen von Übernahmen analysiert, insbesondere im Hinblick auf Ressourcen, Kompetenzen, finanzielle Bewertung, Transformationsprozesse und Stakeholder-Management. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studenten über ein umfassendes Verständnis zentraler Konzepte, Modelle und Zusammenhänge des Entrepreneurships entlang des gesamten Gründungs- und Skalierungsprozesses. Sie sind in der Lage, unternehmerische Opportunities systematisch zu identifizieren, zu bewerten und strategisch weiterzuentwickeln. Die Studenten kennen Methoden der Geschäftsmodellentwicklung und -validierung und können Markt-, Wettbewerbs- und Finanzanalysen selbstständig durchführen. Sie können sowohl die Neugründung als auch die Unternehmensnachfolge als alternative Wege in die unternehmerische Selbstständigkeit kritisch beurteilen. Methodisch sind die Studenten in der Lage, Lean-Startup-Methoden, Validierungsansätze und experimentelle Vorgehensweisen anzuwenden, grundlegende Finanzmodelle zu entwickeln und Risiken wie Chancen in Gründungs- und Übernahmekontexten strukturiert zu analysieren. Sie können Transformations- und Integrationsprozesse im Rahmen einer Unternehmensnachfolge planen und die Besonderheiten dieser Form des Unternehmertums einschätzen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Gründungsmanagement (1 LVS) • Ü/E-L: Gründungsmanagement (1 LVS)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration

Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu Gründungsmanagement (Prüfungsnummer: Z_66814)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Schwerpunktmodul

Modulnummer	18
Modulname	Organisationsanalyse und Restrukturierung
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt fundierte Kenntnisse über die Ursachen, Analyse und Bewältigung von Unternehmenskrisen sowie die strategische und operative Neuausrichtung von Organisationen. Die Studenten lernen zunächst die Grundlagen der Organisation, des Organisationsdesigns und der Organisationsanalyse kennen und führen situative sowie unternehmensbezogene Analysen durch, um strategische, operative und finanzielle Krisenursachen zu identifizieren. Sie setzen sich mit Instrumenten zur Krisenerkennung, mit Krisen- und Risikomanagement sowie mit der Rolle externer Berater auseinander. Im Fokus stehen operative Maßnahmen wie Kostenreduktion, Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung sowie strategische Ansätze zur Neuausrichtung von Markt, Produkten und Geschäftsmodellen. Darüber hinaus werden strukturelle und behavioristische Restrukturierungsansätze ebenso behandelt wie das Stakeholdermanagement und die gezielte Restrukturierung einzelner Unternehmensbereiche. Abschließend werden Sanierungsszenarien bei Liquiditätskrisen und Insolvenzreife sowie die Entwicklung von Restrukturierungs- und Sanierungskonzepten thematisiert. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen nach Abschluss des Moduls über Wissen und Verständnis zentraler Themen der Organisationsanalyse und Restrukturierung. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, Unternehmenskrisen systematisch zu analysieren und geeignete Restrukturierungsmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen strategischer Neuausrichtung, operativer Effizienz und organisationaler Struktur und können diese gezielt gestalten. Instrumentale, systemische und soziale Kompetenzen werden u. a. durch die Bearbeitung von Fallstudien, Gruppenarbeiten und Präsentationen entwickelt.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Organisationsanalyse und Restrukturierung (1 LVS) • Ü/E-L: Organisationsanalyse und Restrukturierung (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu Organisationsanalyse und Restrukturierung (Prüfungsnummer: Z_66850)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss
Master of Business Administration**

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Schwerpunktmodul

Modulnummer	19
Modulname	Nachhaltigkeitsmanagement
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Im Rahmen des Moduls Nachhaltigkeitsmanagement erwerben die Studenten die Fähigkeit, zentrale Begrifflichkeiten und Konzepte des Nachhaltigkeitsmanagements zu verstehen, einzuordnen und in unternehmerische Entscheidungsprozesse zu integrieren. Sie lernen, konzeptionelle und strategische Grundlagen nachhaltiger Unternehmensführung zu analysieren und auf konkrete betriebliche Fragestellungen anzuwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Rollen und Beiträge relevanter Akteure im Nachhaltigkeitskontext – wie Unternehmen, Politik, Nichtregierungsorganisationen und Konsumenten – zu identifizieren, kritisch zu bewerten und in Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Anwendung ganzheitlicher Ansätze wie Wertschöpfungsketten- und Lebenszyklusanalysen, um ökologische, soziale und ökonomische Auswirkungen unternehmerischen Handelns umfassend zu beurteilen. Zudem werden die Studenten befähigt, Instrumente der betrieblichen Umweltökonomie und nachhaltigen Unternehmensführung gezielt in unterschiedlichen Funktionsbereichen wie Beschaffung, Produktion, Marketing und Controlling einzusetzen, um die nachhaltige Entwicklung von Unternehmen zu fördern. <u>Qualifikationsziele:</u> Durch diese Inhalte können die Studenten unternehmerische Entscheidungen kritisch reflektieren, nachhaltigkeitsorientierte Strategien entwickeln und aktiv zur Transformation von Organisationen in Richtung einer nachhaltigen Wertschöpfung beitragen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Konzepte und Strategien des Nachhaltigkeitsmanagements und können diese bei unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigen. Sie sind befähigt, umweltpolitische Rahmenbedingungen kritisch zu bewerten, nachhaltige Unternehmensstrategien eigenständig zu entwickeln und deren Wirksamkeit zu reflektieren. Zudem erkennen sie die potentiellen Beiträge relevanter Akteure wie Unternehmen, Politik, Zivilgesellschaft und Konsumenten und beziehen diese in ihre Überlegungen ein. Durch die Anwendung von Wertschöpfungsketten- und Lebenszyklusanalysen sowie betriebswirtschaftlichen Instrumenten in verschiedenen Funktionsbereichen erwerben sie eine ganzheitliche Perspektive auf Nachhaltigkeit. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Nachhaltigkeitsinnovation, Organisationsmanagement sowie der gezielten Nutzung von Marketing- und Kommunikationsstrategien zur Förderung verantwortungsvollen Konsumverhaltens. Insgesamt sind die Studenten in der Lage, komplexe Nachhaltigkeitsherausforderungen interdisziplinär zu analysieren und Lösungen zu entwickeln, die ökologische, ökonomische und soziale Dimensionen integrieren.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Nachhaltigkeitsmanagement (1 LVS) • Ü/E-L: Nachhaltigkeitsmanagement (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration

Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Hausarbeit (bestehend aus einer 10-seitigen PowerPoint-Präsentation, zwei erklärenden Textseiten und einer Reflexionsseite) zu den Inhalten des Moduls (Bearbeitungszeit: 6 Wochen) (Prüfungsnummer: Z_66815)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Schwerpunktmodul

Modulnummer	20
Modulname	Risikomanagement
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Konzepte zur Identifikation, Analyse und Steuerung von Risiken in Unternehmen. Die Studenten erarbeiten die Grundlagen des Risikomanagements sowie dessen Bedeutung für die nachhaltige Unternehmenssteuerung. Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf dem Risikomanagementprozess, der die Entwicklung von Zielen und Strategien, die Risikoidentifikation, die Risikobeurteilung sowie die Risikosteuerung umfasst. Die Studenten lernen, Risiken systematisch zu erfassen, zu bewerten und gezielte Maßnahmen zur Risikohandhabung abzuleiten. Weiterhin behandelt das Modul die Organisation des Risikomanagements, einschließlich Verantwortlichkeiten und Strukturen innerhalb eines Unternehmens. Abschließend werden Methoden der Risikoberichterstattung thematisiert, mit denen Risiken transparent kommuniziert und fundierte Entscheidungen getroffen werden können. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, Risiken gezielt zu identifizieren, zu analysieren und zu steuern. Sie können geeignete Risikostrategien entwickeln und deren Umsetzung in Unternehmen begleiten. Zudem verstehen sie die organisatorischen Anforderungen an ein wirksames Risikomanagement und können Risikoberichte erstellen, um Managemententscheidungen datenbasiert zu unterstützen. Damit tragen sie dazu bei, Risiken bewusst zu handhaben und langfristige Stabilität in Unternehmen zu gewährleisten.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Lehreinheiten. • V/E-L: Risikomanagement (1 LVS) • Ü/E-L: Risikomanagement (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Hausarbeit zu den Inhalten des Moduls (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 5 Wochen) (Prüfungsnummer: Z_66816)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 125 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Schwerpunktmodul

Modulnummer	21
Modulname	Projektarbeit
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Die Studenten wählen aus ihrer Arbeitsumgebung ein auf betriebswirtschaftliche und Managementaufgaben gerichtetes Projekt aus oder bearbeiten ein Projekt aus der Managementforschung. Dabei können auch rechtliche Aspekte einbezogen werden. Typische Projektinhalte sind etwa die Erarbeitung von strategischen Konzeptionen unter Einschluss einer strategischen Analyse, die Planung und Durchführung von Restrukturierungen und Reorganisationen, die Einführung von IT-Lösungen nach vorheriger Organisationsanalyse, die Entwicklung von Marketingstrategien und -konzepten, Wirtschaftlichkeitsanalysen, die Konzeption und Durchführung von Mitarbeiterbefragungen oder Betriebsklimauntersuchungen etc. Die Projekte bestehen dabei mindestens aus einem Analyseteil sowie einem Lösungsteil und umfassen eine theoretische Fundierung des Vorgehens. <u>Qualifikationsziele:</u> Ein Ziel des Moduls ist es, Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und zum Abschluss eines Praxis- oder Forschungsprojektes sowie zur Anwendung wissenschaftlich fundierter Methoden im praktischen Umfeld zu vertiefen. Dies umfasst den Aufbau wissenschaftlich basierter Methodenkompetenz durch Anwendung von Methoden des Projektmanagements, von Analyseverfahren zur Datenerhebung und -auswertung sowie von Methoden der Lösungsfindung/-entwicklung/-auswahl.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Projekt und Kolloquium. • PR: Festlegung und Absprache des Projektes bzw. Themenausgabe und -bestätigung (0,5 LVS) • K: Abschlusspräsentation des Projektes in einem entsprechenden Projektkolloquium (0,5 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Modul 01
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Präsentation des Projektberichts zuzüglich Diskussion (Kolloquium) ist: • Projektbericht mit mindestens „ausreichend“ bewertet
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: • Projektbericht zu einem selbst gewählten Thema aus der Arbeitsumgebung der Studenten mit Management-Bezug (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 15 Wochen) (Prüfungsnummer: Z_M_GM-0001) • 20-minütige Präsentation des Projektberichts zuzüglich 25-minütiger Diskussion (Kolloquium) (Prüfungsnummer: Z_M_GM-0002)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration

Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: • Projektbericht zu einem selbst gewählten Thema aus der Arbeitsumgebung der Studenten mit Management-Bezug, Gewichtung 2 – Bestehen erforderlich • Präsentation des Projektberichts zuzüglich Diskussion (Kolloquium), Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 250 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss Master of Business Administration
Modul Master-Arbeit

Modulnummer	22
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang General Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Im Modul wird unter Betreuung eine Problemstellung aus einem Schwerpunktbereich – Führung, Personal, Organisation sowie Wertschöpfungsmanagement – mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet. Die Bearbeitung setzt sich in der Regel aus Literaturarbeit und eigenständiger Arbeit am gestellten Problem zusammen. Dem Studenten wird die Möglichkeit eingeräumt, eigene Vorschläge einzureichen. Zur Masterarbeit gehören die angemessene Darstellung der Ergebnisse in einer schriftlichen Ausarbeitung sowie die mündliche Verteidigung der Arbeit. <u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul Master-Arbeit qualifiziert die Studenten zur Anwendung des im Studiengang erworbenen theoretischen und anwendungsorientierten Fachwissens und der entsprechenden Kompetenzen auf konkrete Aufgabenstellungen aus den Bereichen Führung, Personal, Organisation sowie Wertschöpfungsmanagement. Die Masterarbeit ist zugleich Ausweis für die erworbene Qualifikation zur wissenschaftlichen Arbeit und zur Argumentation auf fachlich hohem Niveau. Die Studenten können ihre Ergebnisse schriftlich und mündlich darstellen und verteidigen.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Kolloquium. • K: Konsultationen und Kolloquium (1 LVS) Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Modul 01
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Präsentation zum Thema der Masterarbeit zuzüglich Diskussion (Kolloquium) ist: • Masterarbeit mit mindestens „ausreichend“ bewertet
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: • Masterarbeit (Umfang: ca. 60 Seiten, Bearbeitungszeit: 25 Wochen) (Prüfungsnummer: Z_M_GM 9110) • 20-minütige Präsentation zum Thema der Masterarbeit zuzüglich 25-minütiger Diskussion (Kolloquium) (Prüfungsnummer: Z_M_GM 9120)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 25 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: • Masterarbeit, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich • Präsentation zum Thema der Masterarbeit zuzüglich Diskussion (Kolloquium), Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, bei Bedarf auch semesterweise.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum weiterbildenden Studiengang General Management mit dem Abschluss
Master of Business Administration**

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 625 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.